

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) und die Abteilung Naturschutzbiologie der Georg-August-Universität Göttingen suchen eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

*80% wöchentliche Arbeitszeit, befristet auf drei Jahre, Stellenantritt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt*

im vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) geförderten Vorhaben „Umsetzung des Konzeptes zum bundesweit harmonisierten Vogelmonitoring in EU-Vogelschutzgebieten“.

Die Ziele des Vorhabens sind die Erarbeitung einer Datengrundlage für ein bundesweit einheitliches Vogel- und Habitatmonitoring in EU-Vogelschutzgebieten, die Analyse der Effektivität und Wirksamkeit dieser Gebiete für den Vogelschutz und die Schaffung der Infrastruktur für die Implementierung eines bundesweit standardisierten Monitorings.

Der/die Stelleninhaber*in wird verantwortlich sein für die Zusammenstellung vorhandener Monitoringdaten, wissenschaftliche Analysen zur Nutzbarkeit unstrukturierter Citizen Science-Daten (z.B. aus ornitho.de) für das Monitoring, statistische Analysen zu sampling design und Bestandshochrechnungen, und eine kritische Bewertung aktueller Monitoringmethoden.

Wir suchen eine*n motivierte*n Mitarbeiter*in mit den folgenden Qualifikationen:

- Idealerweise abgeschlossene Promotion in einem thematisch passenden Fach, sonst sehr guter MSc-Abschluss der Biologie, Landschaftsökologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge
- Sehr gute Kenntnisse in Statistik und Datenanalyse, vorzugsweise in R; idealerweise GIS-Kenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit großen Datensätzen und Datenbanken, idealerweise Erfahrung mit Citizen-Science-Projekten
- Kommunikationstalent, Freude an Stakeholderkontakten und zielgruppenorientiertes Denken
- Grundkenntnisse der Ökologie und Bestandserfassung europäischer Brutvögel
- Gutes Überblickswissen zu Naturschutzinstrumenten, ggf. auch zu den europäischen Naturschutzrichtlinien
- Erfahrung im Schreiben wissenschaftlicher Texte incl. Artikeln in peer-review journals
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Wir bieten eine abwechslungsreiche, eigenständige, angemessen bezahlte Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und angewandtem Naturschutz mit bundesweiter Relevanz und eine enge Einbindung

in die jungen Teams beider Kooperationspartner. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen, flexible Arbeitszeitgestaltung ist möglich. Ein Arbeitsplatz ist an der Universität Göttingen, Abteilung Naturschutzbiologie vorgesehen, mit gelegentlichen Aufenthalten in der Geschäftsstelle des DDA in Münster.

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. ist der Zusammenschluss ornithologischer Fachverbände in Deutschland. Insgesamt vertritt er etwa 11 000 Ornitholog*innen und Vogelbeobachter*innen. Der DDA organisiert avifaunistische Erfassungsprogramme, betreibt das Online-Portal ornitho.de und berät das BMUB und das BfN bei der Beantwortung fachlicher Fragen im Zusammenhang mit der EU-Vogelschutzrichtlinie, der Ramsar-Konvention, der Bonner Konvention (u.a. AEWA), der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt.

Die Abteilung Naturschutzbiologie an der Universität Göttingen beschäftigt sich mit räumlichen und zeitlichen Trends von Biodiversität, erforscht Ursachen für Bestandsrückgänge und evaluiert die Effizienz von Naturschutzmaßnahmen. Das Team der Naturschutzbiologie ist international zusammengesetzt und arbeitet global. Weitere Informationen: <https://www.uni-goettingen.de/en/108763.html>. Die Universität Göttingen ist eine der ältesten deutschen Universitäten. Aus der großen Zahl an ökologischen, forst- und agrarwissenschaftlichen Arbeitsgruppen ergeben sich hervorragende Kooperationsmöglichkeiten.

Die Kooperationspartner streben in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Göttingen versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen sollen ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, Kontaktdetails zweier möglicher Referenzpersonen und ggf. eine Publikationsliste enthalten. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **03.03.2021 als eine einzige pdf-Datei** an Frau Andrea Lambertz, alamber@gwdg.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Johannes Kamp, e-Mail: johannes.kamp@uni-goettingen.de, Tel. 0551-3925207 zur Verfügung.

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)